

# Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Hubert Aiwanger, MdL



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,  
Landesentwicklung und Energie - 80525 München

per E-Mail an alle Bürgermeisterinnen  
und Bürgermeister in Bayern

Telefon  
089 2162-0

Telefax  
089 2162-2760

Ihr Zeichen  
Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
83-9505/7/1

München,  
13.02.2020

## Gemeinsam die Energiewende voranbringen!

### Anlage:

Flyer "Mit hocheffizienten Heizungsumwälzpumpen Stromkosten sparen"  
(pdf-Datei)

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie mit der Bitte, die Energiewende voranzubringen.

In Deutschland verbrauchen die 25 bis 30 Mio. veralteten Heizungsumwälzpumpen mit 15,6 Mrd. Kilowattstunden so viel Strom wie der gesamte Bahnverkehr in Deutschland. Alte, insbesondere unregelmäßige Umwälzpumpen beanspruchen rund fünf bis zehn Prozent des Haushalts-Stromverbrauchs. Ein Pumpentausch ist für ca. 300 Euro möglich und lohnt sich bei einer Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren bereits nach drei bis fünf Jahren.

Postanschrift  
80525 München  
Hausadresse:  
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon Vermittlung  
089 2162-0  
Telefax  
089 2162-2760

E-Mail  
poststelle@stmwi.bayern.de  
Internet  
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
U4, U5 (Lehel)  
16, 100 (Nationalmuseum/  
Haus der Kunst)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert bis 31.12.2020 mit dem Programm „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich“ den Pumpentausch bei Privatpersonen, Unternehmen, freiberuflich Tätigen, Kommunen und sonstigen juristische Personen des Privatrechts mit einem Zuschuss von 30 Prozent.

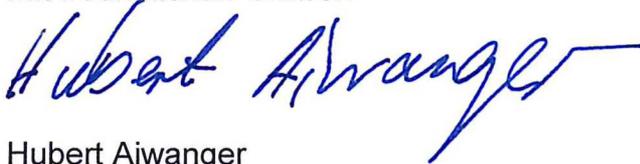
Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie in Ihrer Kommune für den Austausch der Heizungsumwälzpumpen verbunden mit einem hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage und damit für das Bundesprogramm werben.

Das Ökoenergie-Institut Bayern (ÖIB) hat aktuell den anliegenden Flyer "Mit hocheffizienten Heizungsumwälzpumpen Stromkosten sparen" herausgegeben. Der Flyer befasst sich neben der Energieeffizienz und der Wirtschaftlichkeit auch mit den Fördermöglichkeiten des Austauschs der Heizungsumwälzpumpen und des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage.

Ich bitte Sie, alle Interessenten in Ihrer Kommune mit diesem Flyer zu informieren. Der Flyer ist als pdf-Datei beigefügt. Sie können diesen auch in Papierform beim ÖIB bestellen.

Lassen Sie uns zusammen konsequent Schritt für Schritt die Energiewende in Bayern voranbringen!

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Aiwanger